|  |  |
| --- | --- |
|  | Ein Bild, das Text, gelb, draußen, Schild enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |

|  |
| --- |
| presse-information |

|  |
| --- |
| Veränderung im Vorstand der Edeka Südwest |

Caroline Wilkens zieht sich Ende März aus Gremium zurück

Offenburg/15.03.2023 - Aus familiären Gründen wird Caroline Wilkens, Vorständin Edeka Südwest, künftig kürzertreten und deshalb Ende dieses Monats nach über 30 Jahren Tätigkeit für den Edeka-Verbund das Unternehmen verlassen.

„Wir bedauern die Entscheidung von Frau Wilkens sehr, respektieren diese jedoch. Für das Geleistete sowie für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken wir uns und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute“, so Uwe Kohler, Vorsitzender des Kuratoriums Edeka Südwest.

Die 56-jährige Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin war insgesamt über 30 Jahre für den Edeka-Verbund tätig. Vorgesehen ist, dass Rainer Huber die Ressorts Controlling, Finanz- und Rechnungswesen, Immobilien, IT, Personal sowie Recht, die Frau Wilkens in den letzten Jahren verantwortete, künftig übernehmen wird.

Zusatzinformation-Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.